

Thlr. Gr. Pf.

76	20	6	Transport. triolwerk zu Berggießhübel an Zwanzigsten- Befreiung vermöge hoher Finanzministerialver- fügung vom 25. Juni 1839 (prolongirt auf 4 Jahre);
524	4	6	das Berggebäude Marcus Röbling Fdgr. am Schreckenberge, in Annaberger Revier, an Zwanzigstenbefreiung vermöge hoher Fi- nanzministerialverfügung vom 17. Mai 1836;
867	9	4	das Berggebäude Neue Hoffnung Gottes Fdgr. zu Bräunsdorf, in Freiburger Revier, an Zwanzigstenbefreiung durch hohe Finanzmini- sterialverfügung vom 25. Januar 1837;
927	21	11	das Grubengebäude Segen Gottes Erbst. zu Gersdorf, in Freiburger Revier, an Zwan- zigstenbefreiung in Gemäßheit hoher Finanz- ministerialverfügung vom 6. Februar 1839;
63	10	1	die Eigenlöhnergrube Schönberg Erbst. zu Nie- derreinsberg, in Freiburger Revier, an Zwan- zigstenbefreiung durch hohe Finanzministerial- verfügung vom 11. September 1839;
87	20	7	das Berggebäude Sct. Johannes Massen am Perchenhübel, in Marienberger Revier, an Zehnten- und Zwanzigsten-Befreiungen durch hohe Finanzministerialverfügungen vom 17. Fe- bruar 1836, 22. März und 5. April 1837;
299	10	7	das Revier-Arsenikwerk zu Ehrenfriedersdorf an Zwanzigstenerlaß vermöge hoher Finanz- ministerialverfügungen vom 19. April 1834, 29. März und 12. April 1837;
134	23	5	das Steinkohlenwerk Junger Wolfgang zu Oberhohendorf, in Schneeberger Revier, an Zanzigstenerlaß;
2978 — 11			in Summa zu genießen gehabt.

Anmerk. Die Eisensteingrube Neugebornes Kindlein zu Stenn,  
in Schneeberger Revier, genießt in Gemäßheit hoher  
Finanzministerialverfügung vom 4. Octbr. 1837 den  
Zehntenerlaß vom Jahre 1837 bis Schluß 1842. Es  
ist jedoch im Jahre 1839 daselbst kein Eisenstein ver-  
messen worden.

#### D. Betriebsgelder für den ehemals ständischen Bergbau im Jahre 1839.

Aus dem Königl. Landeszahlamte:  
7850 Thlr. für den Treue Sachsenstolln in Freiburger Revier.

#### E. Steuerbegnadigungs-Äquivalente im Jahre 1839.

Thlr.	Gr.	
2400	—	für die Commungruben der Altenberger, Berg- gießhübler und Glashütter Bergamtsrevier, incl. 290 Thlr. für zwei Commungruben in den Ba- sallenrevieren Lauenstein und Bärenstein;
2159	—	für die Commungruben der Annaberger Berg- amtsrevier;
571	—	für die Communberggebäude der Scheidenberger Bergamtsrevier;
618	—	für die Commungebäude der Oberwiesenthaler Bergamtsrevier;
5880	—	für die Commungruben der Freiburger Berg- amtsrevier;
1810	—	für die Communberggebäude der Johannegeorgen- städter, Schwarzenberger und Eibenstöcker Berg- amtsrevier;
2882	15	für die Commungruben der Marienberger Berg- amtsrevier;
200	—	für die Commungruben der Ehrenfriedersdorfer Bergamtsrevier;
2527	16	für die Communzechen der Schneeberger Berg- amtsrevier.
19048	7	in Summa.

#### F. Äquivalent für das ehemalige freie Schacht- und Gruben-Holz im Jahre 1839.

Aus dem Königl. Landeszahlamte:  
400 Thlr. einigen Gruben der Berggießhübler Bergamtsrev.;  
Sa. per se Latus.